



DFB-MEDIEN

System:		DFBnet (alle Module)		Version: 4.20
Speicherpfad/Dokument:		PasswortPoliciesRollout-Nachtrag.doc		
	Erstellt:	Letzte Änderung:	Geprüft:	Freigabe:
Datum:	22.10.2012	22.10.2012	22.10.2012	22.10.2012
Version:	1.1	1.1	1.1	1.1
Name:	P. Smerzinski	B. Pohl	B. Pohl	P. Smerzinski

© 2012 DFB-Medien GmbH & Co. KG

Alle Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet, dennoch können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung der DFB-Medien, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden oder Folgeschäden, die aus der An- und Verwendung der in diesem Dokument gegebenen Informationen entstehen können, ist ausgeschlossen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe sowie die Veröffentlichung dieser Unterlage sind ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der DFB-Medien nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten.

Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.



DFB-MEDIEN

Inhalt:

1. Einführung der Passwort Policies.....	3
1.1 DFBnet Postfächer.....	3
1.2 Sicherheitsstufe „niedrig“ und „keine“	3
1.3 Passwort läuft bei Anforderung per E-Mail ab	3



DFB-MEDIEN

1. Einführung der Passwort Policies

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf die Punkte eingehen, die nach der Beschreibung Version 1.0 von Ihnen häufiger nachgefragt wurden und deshalb hier noch einmal erläutert werden sollen.

1.1 DFBnet Postfächer

Wie verhält es sich mit der Anforderung eines neuen Passwortes in Zusammenhang mit den DFBnet Postfächern?

Werden die Postfächer über den direkten Link (DFBnet Portal „DFBnet Postfächer“ oder Zugang über die Homepage LV) aufgerufen, so werden die Kennungen **nicht** auf den Ablauf des Passwortes geprüft. Ebenso ist es dem Anwender **nicht** möglich, über Zimbra das Passwort der Kennung zu ändern. Dies wurde bewusst so von uns gesteuert, damit es nur ein führendes System (SpielPLUS) gibt.

Meldet sich der Anwender im SpielPLUS mit seiner Postfach-Kennung an, wird das Passwort jedoch geprüft.

1.2 Sicherheitsstufe „niedrig“ und „keine“

Vielfach wurde der Unterschied zwischen den beiden Sicherheitsstufen „niedrig“ und „keine“ hinterfragt. In der Tat gibt es kaum einen Unterschied – außer beim direkten Ändern. Hier muss sich in der Sicherheitsstufe „niedrig“ das neue Passwort in 2 Stellen vom alten Passwort unterscheiden und jedes Zeichen darf maximal 3 Mal genannt werden.

Bei der Stufe „keine“ gibt es hier keine Einschränkung.

Wichtig: Bei Anlage einer neuen Kennung gilt für beide Sicherheitsstufen, dass die Länge des Passwortes mindestens 6 Stellen sein muss. Die Angabe 3 Stellen in der Beschreibung bezieht sich auf bestehenden Kennungen, die nicht abgelaufen sind. Hier akzeptiert das System sowohl bei „niedrig“ als auch bei „keine“ Passwörter mit bis zu minimal 3 Stellen Länge. Hierdurch ist gewährleistet, dass auch die alten Kennungen, die z.B. berechtigt sind auf Ergebnisdienst, Pass Online, Fußballabzeichen nicht sofort neu angefordert werden müssen.

1.3 Passwort läuft bei Anforderung per E-Mail ab

Was bedeutet die Aussage „Passwort läuft nach n Tagen bei Anforderung per E-Mail ab“?

Hat sich ein Anwender über die Funktion „Passwort vergessen“ ein neues Passwort bestellt, dann muss er sich spätestens nach n Tagen mit genau diesem Passwort einloggen, später ist es ungültig. Beispiel: Sicherheitsstufe „mittel“, der Anwender hat sich am 1.7.2012 ein Passwort zuschicken lassen, logged sich damit aber erst am 15.10.12 ein, dann gilt das Passwort nicht mehr und er muss sich ein neues zuschicken lassen.
